



94Page



95Page



96Page

Moses I (Baby Moses)

- Das Alte Testament I / 14th Story -

NAR Die Israeliten lebten seit 400 Jahren in Ägypten. Ägypten war von Israeliten gefüllt, die gekommen waren, um dort durch die Gnade Gottes zu leben. Aber als die Zahl der Israeliten in Ägypten zunahm, wurde der König von Ägypten ängstlich.

Pharaoh Die Zahl der Israeliten übersteigt jetzt die Zahl der Ägypter. Wir können erobert werden, wenn es einen Krieg zwischen uns gibt.

NAR Und so versklavte der Pharao die Israeliten, indem er sie schlug und sie vor Furcht trieb.

Ägyptische Beeilt euch! Schnell! Wir brauchen mehr Steine! Was bist du da! Eh!! (Wimpern! Wimpern!)

Mann Aaargh! Aaaarrgggh!

Frau Herr, rette uns! Rette uns vor Ägypten!

NAR Als Sklaven Ägyptens hatten die Israeliten keine Zeit, sich auszuruhen. Sie mussten hart arbeiten, wie es die Ägypter befahlen. Aber je mehr die Ägypter die Israeliten quälten, desto mehr nahmen die Israeliten an Zahl durch die Gnade Gottes zu.

NAR Eines Tages rief der Pharao alle Hebammen. Hebammen sind Menschen, die bei der Geburt helfen.

Pharao Wenn eine israelite Frau eine Tochter gebären soll, so soll sie das Kind haben, aber wenn ein Sohn geboren wird, sollst du den Jungen in den Nil werfen!

NAR Aber die Hebammen, die vor Gott fürchteten, retteten die Kleinen. Und so segnete Gott sie. Der Pharao beabsichtigte, die Israeliten für immer als seine Sklaven zu halten, aber Gott hörte die Schreie und Gebete der Israeliten und er beschloss, sein Volk zu retten.

NAR Eines Tages gebar eine Frau aus Israel einen Sohn. Der Sohn war so schön und liebenswert, dass seine Mutter ihn einfach nicht in den Nil werfen konnte. Und sie versteckte ihn und pflegte ihn drei Monate lang still. Aber die Schreie des Babys wurden immer lauter und stärker, dass sie ihn nicht mehr verbergen konnte.



97Page

Mutter Herr, bitte haltet unser Kind sicher.

NAR Die Mutter des Kindes betete ernsthaft zu Gott. Am Ende bekam sie einen Papyruskorb für ihn und beschichtete ihn mit Teer und Pech, damit kein Wasser hineinging. Dann legte sie das Kind in den Korb und legte es unter das Schilf am Ufer des Nils.

.....

NAR Die Schwester des Kindes, Miriam genannt, stand auf Distanz, um zu sehen, was mit ihm geschehen würde. Der Korb, der das Kind hielt, befuhr den Fluss und erreichte den Ort, an dem die Tochter des Pharaos badete. Die Tochter des Pharaos sah den Korb unter den Schilfrohren.

Prinzessin Bringt mir diesen Korb. Oh, mein! Es ist eines der hebräischen Babys! Was sollen wir tun?

NAR Dann lief Miriam zu Pharaos Tochter.

Miriam Prinzessin, soll ich hingehen und eine der hebräischen Frauen dazu bringen, das Baby für dich zu stillen?

Prinzessin Würdest du?

Miriam Ja, los.

NAR Miriam lief vor Freude nach Hause.

Miriam Mutter! Pharaos Tochter hat unser Baby gefunden und sucht jemanden, der sich um das Kind kümmert. Mutter, du solltest gehen.

Mutter Was? Ist das wahr? Oh Herr! Lobet den Herrn!

NAR Die Mutter des Kindes rannte zu dem Ort, an dem sich die Tochter des Pharaos befand. Aber sie tat so, als wüsste sie das Kind nicht.

Prinzessin Nehmen Sie dieses Baby und erziehen Sie ihn für mich.

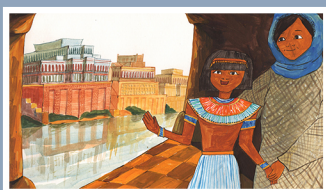
Mutter Ja Prinzessin, ich werde.

NAR Und so half Gott dem Kind, in den Armen seiner Mutter zu wachsen.

.....

NAR Die Tochter des Pharaos nannte das Kind Mose, was bedeutet: "Ich zog ihn aus dem Wasser". Mose wuchs zu einem starken und gesunden Kind heran. Seine Mutter sagte ihm die Wahrheit, als er alt genug war, um zu verstehen.

Mutter Du bist der Sohn der Tochter des Pharaos, aber du bist ein Israelit. Also, auch wenn du im Palast lebst, vergiss nicht den Schmerz der Israeliten.



98Page



99Page

NAR Und seine Mutter lehrte Mose, Gott zu dienen. Mose wohnte im Palast mit den anderen Fürsten als Sohn der Tochter des Pharao. Er wurde erzogen und wuchs zu einem großen jungen Mann auf.

.....

NAR Viele Jahre später berief Gott Mose als einen großen Führer der Israeliten. Nach Gottes Worten führte Mose die Israeliten aus Ägypten und brachte sie zurück in ihre Heimat.

Sklaven Wir sind endlich frei! Wir sind keine Sklaven mehr!

NAR Die Israeliten waren übergelukkig. Sie gingen tapfer mit Mose. Gott hat die Israeliten vor ihrem Leiden in Ägypten gerettet. Die Israeliten waren nun frei, Gott anzubeten und als sein Volk zu leben.